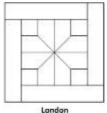
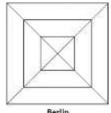


Basic Tafelparkett - Technisches Datenblatt

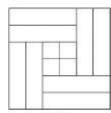
Aufbau		massiv, roh auf Netz		
Elementgröße		abhängig vom Muster und Stabbreite		
Kanten		scharfkantig		
Profilierung		glattkant (ohne seitliche Profilierung)		
Gewicht		ca. 7,5 kg / qm		
Holzfeuchte		7 – 11%		
Fertigungsnorm		EN 13226 + 13227 je nach Stärke		
Verlegung		vollflächige Verklebung		
Klebstoff	Zementestrich	Voranstrich Klebstoff	: Basic Voranstrich PU lösungsmittelfrei : Basic 2-K PU.Klebstoff	
	Anhydritestrich	Voranstrich	: Basic Voranstrich PU lösungsmittelfrei Klebstoff : Basic 2-K PU-Klebstoff	
	Gussasphalt	Voranstrich	: Basic Voranstrich PU lösungsmittelfrei Klebstoff : Basic 2-K PU-Klebstoff	
	Verlegeplatten	Voranstrich Klebstoff	: ohne : Basic 2-K PU Klebstoff	
Tafelmuster		London, Berlin, Paris, Rom, Wien, Bern		



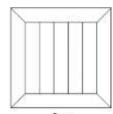
300 x 300mm (50mm Stabbreite) 420 x 420mm (70mm Stabbreite)



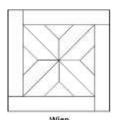
300 x 300mm (50mm Stabbreite) 420 x 420mm (70mm Stabbreite)



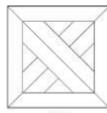
Paris 300 x 300mm (50mm Stabbreite) 420 x 420mm (70mm Stabbreite)



Rom 350 x 350mm (50mm Stabbrelte) 490 x 490mm /70mm Stabbrelte)



850 x 350mm (50mm Stabbreite) 478 x 478mm (70mm Stabbreite)



Bern 340 x 340mm (50mm Stabbreite) 478 x 478mm (70mm Stabbreite)

Lieferform	Verlegeelement (Netz)	
C = 141 - 111 - 111 - 111 - 111	f:- 0-4:	
Sortierungen	freie Sortierungen gemäß EN 13226 + 13227	
Fußbodenheizung	geeignet (siehe gesondertes Merkblatt)	
3	,	
Wärmedurchlasswiderstand	$R \le 0.0475 \text{ (m}^2\text{K)/W}$	
Brandschutzklasse	Cfl-S1 gemäß EN 14342 Tabelle 1 Fußnote 4	



Lamparkett auf Fußbodenheizung

Der Anforderungswert für eine Fußbodenheizungseignung beträgt $R \le 0,15$ (m²K)/W laut der Richtlinie für den Einsatz von Bodenbelägen auf Fußbodenheizungen vom deutschen Bundesverband Flächenheizungen. Lamparkett ist daher mit einem Wärmedurchlasswiderstand von $R \le 0,0475$ (m²K)/W für die Verlegung auf einer Warmwasser-Fußbodenheizung sehr gut geeignet (gesondertes Merkblatt beachten).

Grenzabweichungen der einzelnen Lamelle

Dicke +/- 0,2mm Länge +/- 0,2mm Breite +/- 0,5mm

Winkelabweichung 0,2% (über die Breite gemessen)

Querkrümmung 0,5% der Breite Längskrümmung der Breitseite 0,5% der Länge

Längskrümmung der Schmalseite 0,5% der Läng



	Tafelparkett Eiche QCXE					
Oberseite der Lamellen						
Merkmal	Exquisit	Natur	Rustikal			
Gesunder Splint	unzulässig	unzulässig	unzulässig			
Äste	mind. 97% der Lamellen müssen astrein sein; max. 3% der Lamellen dürfen gesunde Äste = 2mm bzw. schwarze Äste </= 1mm aufweisen</td <td>gesunde Äste <!--= 8mm<br-->bzw. schwarze Äste <!--= 3mm<br-->sind zulässig</td> <td>gesunde Äste <!--= 15mm<br-->bzw. schwarze Äste <!--= 10mm<br-->sind zulässig</td>	gesunde Äste = 8mm<br bzw. schwarze Äste = 3mm<br sind zulässig	gesunde Äste = 15mm<br bzw. schwarze Äste = 10mm<br sind zulässig			
Risse (Windrisse u.ä.)	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein			
Rindeneinwuchs	unzulässig	unzulässig	uneingeschränkt zulässig			
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig	uneingeschränkt zulässig	uneingeschränkt zulässig			
Farbunterschiede	nur leichte natürliche Farbunterschiede zulässig	natürliche Farbunterschiede zulässig	natürliche und auch fertigungstechnisch bedingte Farbunterschiede zulässig			
Markstrahl	zulässig	zulässig	zulässig			
Schädlingsbefall	unzulässig	unzulässig	unzulässig mit Ausnahme schwarzer Fraßgang			

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite der Lamelle. Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Lamellen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Lamellen die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Nicht sichtbare Seiten der Lamellen (Unterseite und seitliche Flächen)

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.



Tafelparkett Räuchereiche QCXE Oberseite der Lamellen				
Gesunder Splint	unzulässig			
Äste	gesunde Äste = 15mm bzw. schwarze Äste </= 10mm sind zulässig</td			
Risse (Windrisse u.ä.)	99,7% der Lamellen müssen frei von Rissen sein			
Rindeneinwuchs	unzulässig			
Faserneigung	uneingeschränkt zulässig			
Farbunterschiede	natürliche und durch die Räucherung bedingte Farbunterschiede zulässig			
Markstrahl	zulässig			
Schädlingsbefall	unzulässig mit Ausnahme schwarzer Fraßgang			
unvermeidbare Untersch	rungen beziehen sich auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite der Lamelle. Um hiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3% der Lamellen in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen erkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.			
Nicht sichtbare Seiten der Lamellen (Unterseite und seitliche Flächen)				
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.				